

Reglement für die Züri Meisterschaft (ZM)

Das Reglement für die Züri Meisterschaft von Swiss Volley Region Zürich tritt auf den 15. 6. 2012 in Kraft und ersetzt alle vorhergehenden ZM Reglemente.

Die männliche Form steht stellvertretend auch für die weibliche.

Inhalt

1. Einleitung	1
2. Allgemeine Bestimmungen	2
3. Organisation und Durchführung	
3.1. Spielbetrieb	2
3.2. Spieldurchführung	3

Abkürzungen

SV	Swiss Volley
SVRZ	Swiss Volley Region Zürich
VS	Vorstand
GO-SVRZ	Gebühren-, Bussen- und Spesenordnung des SVRZ
GSI	Geschäftsstelle Indoor
VZM	Verantwortlicher Züri Meisterschaft

1. Einleitung

- 1.1. Freude am Spiel
Die Züri Meisterschaft ermöglicht es Mannschaften, frei und ungezwungen Volleyball zu spielen. Die Freude am Spiel soll vor dem Sieg stehen.
- 1.2. Reglemente
Die reglementarischen Vorgaben für die Durchführung sind auf ein Minimum beschränkt.
- 1.3. Volleyballregeln
Der Schiedsrichter soll die Volleyballregeln spielfreundlich und grosszügig auslegen. Die Spieler akzeptieren dies.

2. Allgemeine Bestimmungen

- 2.1. Teilnahme
 - 1 Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften
 - aus Vereinen mit oder ohne SV Mitgliedschaft
 - ohne Vereinszugehörigkeit.
 - 2 Teilnahme- und spielberechtigt sind die Mannschaften nach Eingang der Einschreibgebühr bei der GSI.
- 2.2. Mannschaftsrückzug

Bei Rückzug

 - vor der Spielplansitzung entfällt 50% der Einschreibgebühr
 - nach der Spielplansitzung entfällt die Einschreibgebühr
 - während der Meisterschaft entfällt die Einschreibgebühr und fallen die ausgetragenen Spiele aus der Wertung.
- 2.3. Reglemente
 - 1 Das Reglement für die Züri Meisterschaft regelt die Spiele der Züri Meisterschaft in der Region Zürich und wird vom VS-SVRZ erlassen.
 - 2 Wo nichts anderes vermerkt gelten die Bestimmungen des VR SV und des ER-SVRZ sinngemäss auch für die Spiele der Züri Meisterschaft.
- 2.4. Einzahlungen
 - 1 Alle Einzahlungen müssen auf das PC-Konto 80-43244-4 / SVRZ Zürich erfolgen. Auf dem Zahlungsabschnitt ist der Grund der Zahlung zu vermerken. Sofern nichts anderes erwähnt, sind sämtliche vom SVRZ verhängten Bussen und Strafen innert 30 Tagen zu bezahlen.
 - 2 Jede Mahnung wird mit einer Gebühr verrechnet.
- 2.5. Gebühren und Bussen

Gebühren und Bussen sind in der GO-SVRZ festgelegt.

3. Organisation der Züri Meisterschaft

3.1. Spielbetrieb

- 3.1.1. Modus
 - 1 Die Meisterschaft wird in der Regel in einer Vor- und Rückrunde ausgetragen.
 - 2 Der VZM legt auf Grund der eingegangenen Anmeldungen den Modus fest.
- 3.1.2. Stärkeklassen

Bei genügend Anmeldungen werden mehrere Stärkeklassen gebildet.
- 3.1.3. Auf- und Abstieg

Die Gruppenersten steigen auf, die Gruppenletzten ab.
- 3.1.4. Spielplan
 - 1 Der Spielplan wird an einer Spielplansitzung erstellt.
 - 2 Die Teilnahme an der Spielplansitzung ist obligatorisch. Das Fernbleiben wird mit einer Busse geahndet.

3.1.5. Spielverschiebung

Der neu angesetzte Termin muss mit schriftlichem Einverständnis des Gegners mindestens 2 Werktage vor dem ursprünglichen dem VZM vorliegen.

3.2. Spieldurchführung

3.2.1. Spielberechtigung

- 1 Spielberechtigt sind Spieler ohne Lizenz von SV.
- 2 Pro Spiel dürfen zusätzlich maximal 3 Spieler mit SV Lizenz der 4. und / oder 5. Liga auf dem Matchblatt eingetragen werden.

3.2.2. Tenue

- 1 Es muss in einheitlichen Leibchen gespielt werden.
- 2 Nummern sind erwünscht.

3.2.3. Matchblatt

- 1 Als Matchblatt kann ein vereinfachtes Formular von SVRZ verwendet werden.
- 2 Schreiber dürfen während des Spiels ausgewechselt werden.
- 3 Das Fehlen des Schiedsrichters muss auf dem Matchblatt aufgeführt werden.
- 4 Das Matchblatt ist vom Schiedsrichter, den Schreibern und den beiden Mannschaftskapitänen zu unterschreiben.
- 5 Je eine Kopie ist von den Mannschaften bis Ende Saison aufzubewahren.

3.2.3. Spielleitung

- 1 Die Heimmannschaft stellt den Schiedsrichter.
- 2 Es können Personen ohne Schiedsrichterlizenz von SV mit guter Regelkenntnis eingesetzt werden.
- 3 Der Schiedsrichter darf ohne triftigen Grund nicht ausgewechselt werden und ist im laufenden Spiel nicht spielberechtigt.
- 4 Fehlt der Schiedsrichter, kann das Spiel ohne Schiedsrichter ausgetragen werden. Es wird eine Busse verhängt.

3.2.4. Vorzeitiger Spielschluss

- 1 Kann das Spiel nicht zu Ende gespielt werden, werden der Gastmannschaft alle fehlenden Sätze und Punkte zugesprochen und auf dem Matchblatt eingetragen.
- 2 Das vorzeitige Spielende ist auf dem Matchblatt zu vermerken.
- 3 Das Spiel wird gewertet.

3.2.5. Resultatmeldung

- 1 Heim- und Gastmannschaft tragen das Resultat binnen 72 Stunden im MyVolley ein.
- 2 Die Heimmannschaft sendet das Matchblatt an den VZM. Es muss spätestens 5 Werktage nach dem Spieltermin eingetroffen sein.
- 3 Das wiederholt verspätete Eintragen des Resultates in MyVolley oder Eintreffen des Matchblattes beim VZM zieht eine Busse gemäss GO-SVRZ nach sich.